

Inhalt

	Seite	✓	erledigt am:
Meine nächsten Schritte	47	<input type="checkbox"/>	_____
Jobsuche	48	<input type="checkbox"/>	_____
Mein Online-Profil	49	<input type="checkbox"/>	_____
Meine Bewerbungsunterlagen	50	<input type="checkbox"/>	_____
Das Bewerbungsschreiben	51	<input type="checkbox"/>	_____
Der Lebenslauf	52	<input type="checkbox"/>	_____
Digitale Bewerbung	53	<input type="checkbox"/>	_____
Checkliste für das Bewerbungsgespräch	54	<input type="checkbox"/>	_____
Fragen beim Bewerbungsgespräch	55/56	<input type="checkbox"/>	_____
Bewerbungsplaner	57	<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____
_____		<input type="checkbox"/>	_____

MEINE NÄCHSTEN SCHRITTE



Eltern

Damit du dein Ziel erreichst, solltest du deine Schritte zum Wunschberuf bzw. zur Wunschschule genau planen. Trage in die freien Felder ein, welche Aktivitäten und Veranstaltungen am Plan stehen. So hast du deine weiteren Schritte gut im Überblick. Setze ein ✓, wenn etwas erledigt wurde.

Wann?

Wann?

Wann?

Wann?

Wann?

Wann?



Mein Ziel

Damit du bei der Jobsuche erfolgreich bist, solltest du verschiedene Kanäle nutzen.
Eine Tatsache solltest du dabei jedenfalls im Auge haben:

Verdeckter Arbeitsmarkt:

70%

70 Prozent der freien Stellen in Österreich werden nie ausgeschrieben!
Nur ein eingeschränkter Personenkreis weiß darüber Bescheid.
Die Unternehmen verlassen sich darauf, dass sich interessierte Bewerber:innen direkt bei ihnen melden.

Du erfährst davon über:

- ➔ **Persönliche Kontakte**
- ➔ **Empfehlungen** bei Schnuppertagen oder Berufsmessen
- ➔ **Eigeninitiative** bei Unternehmen, die dich interessieren

Offener Arbeitsmarkt:

30%

30 Prozent der freien Stellen werden ausgeschrieben.
Alle haben die Möglichkeit davon zu erfahren.

Du findest diese zum Beispiel hier:

- ➔ **Arbeitsmarktservice (AMS)**
- ➔ **Online Jobbörsen** und Jobsuchmaschinen
- ➔ **Social Media**
- ➔ **Firmen-Webseiten**
- ➔ **Anzeigen, Plakate, Inserate** in regionalen Zeitungen

- ➔ Frag in deinem Bekanntenkreis, wie deine Freund:innen und Verwandten ihre Arbeitsplätze gefunden haben.
- ➔ Diskutiere anschließend mit deiner Klasse die verschiedenen Erfahrungen, sowie die Vor- und Nachteile des offenen und verdeckten Arbeitsmarktes.

Dein Online Profil ist Teil deiner Bewerbung, denn viele Unternehmen checken das Profil ihrer Bewerber:innen bevor sie diese einstellen.



➔ DIGITALES IDEENBOARD

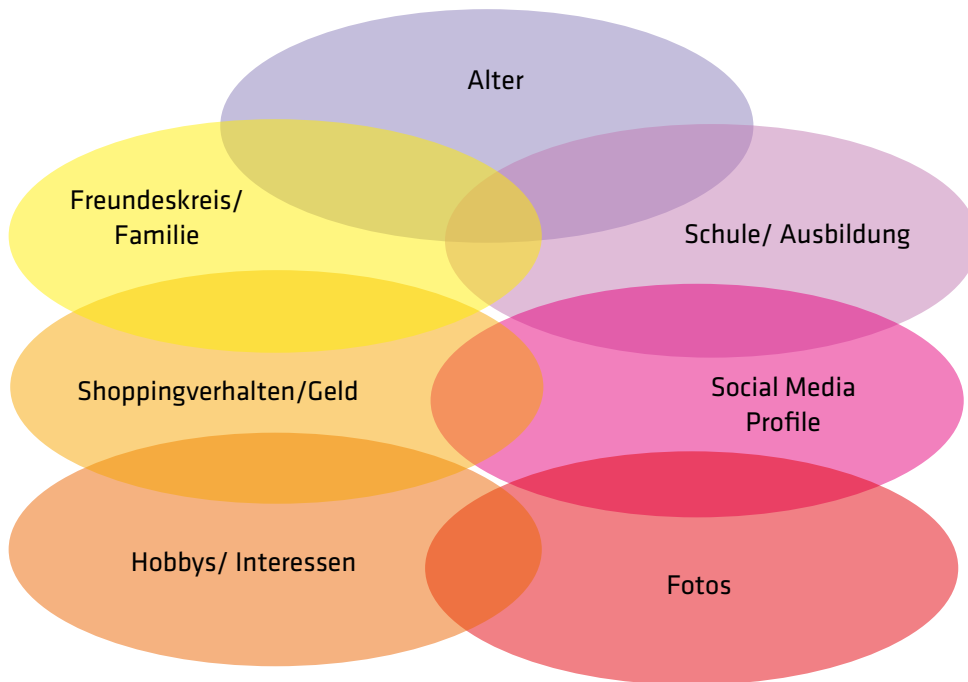
Wir haben für dich ein **digitales Ideenboard** zusammengestellt, wie du dein **Profil schützen** und für die Bewerbung gezielt einsetzen kannst.

Nutze dazu einen PC oder ein Smartphone. Öffne diesen Link und wähle das Kapitel „Dein Online Profil“:

www.padlet.com/AK_Dialog/MyFuture

Mache einen persönlichen Profil-Check: Was weiß das Internet über dich?

Nutze dazu verschiedene Suchmaschinen und Social Media. Was findest du zu diesen Themen über dich?



Hinterfrage deine Ergebnisse in Bezug auf deine Ziele als Bewerber:in:

✓	✗	Dein Online Profil
		Keine persönlichen Daten sind zu finden.
		Das Profilbild ist sympathisch und seriös.
		Öffentliche Beiträge sind sorgfältig ausgewählt.
		Passende Gruppen und Firmenseiten wurden abonniert um Interesse zu vermitteln.
		Das Profil wird regelmäßig von dir gecheckt.
		Insgesamt: So willst du als Bewerber:in wahrgenommen werden!

Die Bewerbungsunterlagen sind dein persönlicher „Werbefolder“. Sie vermitteln dem/der Personalverantwortlichen im Unternehmen einen ersten Eindruck von dir. Das Wichtigste zu dir und deinen Stärken sollte daher schon beim schnellen Durchblättern ersichtlich sein.

Erstelle deine Bewerbungsmappe mit folgenden Dokumenten:

- Deckblatt (freiwillig)
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse (in Kopie)
- Nachweise über Schnuppertage und Kurse (Sprachen, Erste Hilfe, ...)
- Bilder, Unterlagen zu Projekten, Handwerksstücken usw. (freiwillig)

Achte auf eine einheitliche Gestaltung der Unterlagen:

- Wähle eine gut lesbare Schrift (z.B. Arial oder Times New Roman) und die passende Schriftgröße (12 Punkt für den Fließtext, Überschriften größer oder fett)
- Gestalte alle Dokumente im DIN A4-Format.
- Verwende ein einheitliches Farbkonzept.



➔ DIGITALES IDEENBOARD

Online gibt es viele verschiedene Formatvorlagen, die dir helfen, deine Unterlagen übersichtlich und professionell zu gestalten.

Verschiedene **Beispiele und hilfreiche Links** für die Erarbeitung deiner **Bewerbungsunterlagen** haben wir auf einem **digitalen Ideenboard** für dich zusammengestellt.

Nutze dazu einen PC oder ein Smartphone. Öffne diesen Link und wähle das Kapitel „Bewerbungsunterlagen“:

www.padlet.com/AK_Dialog/MyFuture

BEWERBUNG

für die Lehrstelle
als Labortechnikerin – Hauptmodul Chemie



JULIA MAIER

Erfolgsstraße 1
4020 Linz
Tel. 0650 12 34 56 78
E-Mail:
julia_maier@mail.com

So könnte deine Bewerbungsmappe aussehen:

Beginne mit einem Deckblatt. Es ist kein Muss, macht aber einen guten Eindruck. Ein sympathisches Bild von dir lädt zum Weiterlesen ein und deine Kontaktdaten sowie die Stelle, für die du dich bewirbst, sind mit einem Blick erkennbar.

Das Bewerbungsschreiben ist das zentrale Element der gesamten Bewerbungsunterlagen und wird **in Form eines Geschäftsbriefes** auf einer A4-Seite gestaltet. Es sollte realistisch sein und Selbstbewusstsein ausstrahlen. Nutze es für eine überzeugende, möglichst **persönliche Vorstellung deiner Person und deiner Stärken**. Formuliere kurz, prägnant und überleg dir genau, was wichtig ist.

Julia Maier
Erfolgsstraße 1
4020 Linz
Tel. 0650 12 34 56 78
E-Mail: julia_maier@mail.com

Beispiel GmbH
Abteilung Personal
Mag.^a Tanja Mustermann
Zielstraße 23
4030 Linz

Linz, 1. Dezember 2024

Bewerbung für die Lehrstelle als Labortechnikerin – Hauptmodul Chemie

Sehr geehrte Frau Mag.^a Tanja Mustermann,

beim Besuch Ihrer Website bin ich auf die ausgeschriebene Lehrstelle als Labortechnikerin gestoßen.

Da ich schon viel Positives über ihr Unternehmen gehört habe und auch an einem Schnuppertag teilnehmen durfte, habe ich mir bereits ein gutes Bild von der Tätigkeit einer Labortechnikerin machen können. Besonders spannend fand ich das Aufbauen von Versuchsapparaten und das Überwachen der chemischen Vorgänge.

Zur Zeit besuche ich die PTS 1 in Linz mit dem Fachbereich Metall- und Elektrotechnik. Im Werkstättenunterricht habe ich genaues Arbeiten gelernt. Zusätzlich habe ich den ECDL-Führerschein erworben und kann daher gut mit MS Office arbeiten.

In meiner Freizeit engagiere ich mich beim Jugendrotkreuz, weil ich gerne mit anderen Menschen zusammenarbeite.

Auf die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Freundliche Grüße



Lebenslauf
Zeugnisse

Absender

Empfänger

Ort, Datum

Betreff

persönliche Anrede

Grund der Bewerbung


Begründung für die Berufswahl
Erfahrungen,
derzeitige Schulausbildung

Positiver Schluss

Unterschrift

Hinweise auf Beilagen

Mit dem Lebenslauf möchte der Arbeitgeber einen Überblick über deinen bisherigen Werdegang gewinnen. Du solltest daher **alle wichtigen Stationen deines Lebensweges** mit **zeitlich korrekten Angaben** (Monat/Jahr) **in Form einer Tabelle** darstellen. Bei der Reihung stellst du deine aktuellste Ausbildung an oberste Stelle, damit sie sofort ins Auge springt.

 <h2 style="text-align: center;">Lebenslauf</h2>		
<p>Persönliche Daten</p> <p>Name: Julia Maier Anschrift: Erfolgsstraße 1, 4020 Linz Telefon: 0650 12 34 56 78 E-Mail: julia_maier@mail.com</p> <p>Geburtsdatum: 11. Juli 2009 Geburtsort: Linz Staatsbürgerschaft: Österreich</p> <p>Ausbildung ab September 2024: PTS 1, Linz mit technischem Schwerpunkt voraussichtlicher Schulabschluss Juli 2025</p> <p>September 2020 – Juli 2024: NMS-Europaschule, Linz September 2016 – Juli 2020: Volksschule VS 50, Linz</p> <p>Berufliche Tätigkeiten 26. Juni 2024: Schnuppertag, Beispiel GmbH 31. März 2024: Schnuppertag, Tech GmbH</p> <p>Sprachkenntnisse Deutsch Englisch (in Wort und Schrift)</p> <p>EDV-Kenntnisse ECDL-Führerschein (Word, Excel, PP, Access) (2023)</p> <p>Sonstige Kenntnisse Erste-Hilfe-Kurs (2024)</p> <p>Hobbys Jugendrotkreuz Volleyball Lesen</p> <p>Linz, 1. Dezember 2024</p> <p style="text-align: right;"><i>Julia Maier</i></p>		<p>Persönliche Daten Namen, Kontaktdaten (Anschrift, Tel.Nr., E-Mail), Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsbürgerschaft</p> <p>Schulbildung Jahreszahl, Schulform und Ort (voraussichtlichen Schulabschluss angeben) evtl. Lieblingsfächer</p> <p>Schnuppertage/Praktika Ersten Kontakt zum Berufsleben nennen</p> <p>Besondere Kenntnisse Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den Lehrberuf von Bedeutung sind</p> <p>Interessen Hobbys und Vereine</p> <p>Ort, Datum und persönliche Unterschrift</p>

Übermittlung

In den meisten Fällen wirst du deine Bewerbungsunterlagen digital an das Unternehmen übermitteln. Diese zwei Möglichkeiten sind dafür am häufigsten verbreitet:

- ➔ Du schickst die Unterlagen im Anhang **einer E-Mail**. Dazu musst du deine Unterlagen von einer Word- zu einer **PDF-Datei** umwandeln. Das hat den Vorteil, dass sie genauso ankommen, wie du sie verschickst und nicht von jemandem weiter bearbeitet werden können. In der E-Mail an deine Ansprechperson schreibst du nur ganz kurz, worum es geht und was sich im Anhang befindet.
- ➔ Du übermittelst deine Bewerbung **mittels Online-Formular**, das gleich auf der Firmenhomepage oder auf Karriereseiten auszufüllen ist. Vor allem bei großen Unternehmen läuft der Bewerbungsprozess so ab. Häufig musst du dabei auch deinen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben als PDF hochladen. Diese sollten daher immer fertig vorbereitet sein.

Wähle immer jene Variante, welche das Unternehmen vorschlägt.

Bewerbungsvideo

Deine digitale Bewerbungsmappe lässt sich ideal mit einem kurzen Bewerbungsvideo von dir aufpeppen. Damit hast du die Möglichkeit, dich vorzustellen und einen ersten persönlichen Eindruck zu hinterlassen.



Entwirf ein Drehbuch für dein Bewerbungsvideo.

Suche dir dafür zwei Lieblings-Fragen aus und überlege, wie du dich dazu gut im Video präsentieren kannst.

Beispiele für Fragen:

- ➔ Wie würde dich dein bester Freund oder deine beste Freundin beschreiben?
- ➔ Was zeichnet dich als Person aus?
- ➔ Was kannst du besonders gut?
- ➔ Was hast du schon erreicht, auf das du besonders stolz bist?
- ➔ Wer ist dein Vorbild?
- ➔ Was motiviert dich?
- ➔ Was gefällt dir an dem Unternehmen?
- ➔ Worauf freust du dich, wenn du an diesen Job denkst?
- ➔ Was möchtest du in den nächsten Jahren erreichen?

Halte deine Selbstpräsentation schließlich mit deinem Smartphone in einem Video fest.



➔ DIGITALES IDEENBOARD

Wir haben für dich ein **digitales Ideenboard** mit hilfreichen Tipps und digitalen Werkzeugen rund um das Thema „Digitale Bewerbung“ zusammengestellt.

Nutze dazu einen PC oder ein Smartphone. Öffne diesen Link und wähle das Kapitel „Digitale Bewerbung“.

www.padlet.com/AK_Dialog/MyFuture



MEINE CHECKLISTE FÜR DAS BEWERBUNGSGESPRÄCH

- ✓
- Weg** Du weißt, wo das Gespräch stattfindet und wann du losfahren musst.
- Pünktlichkeit** Du hast einen Zeitpuffer von 10 bis 15 Minuten vor dem Bewerbungsgespräch eingeplant.
- Check** Du hast Kaugummi oder Zuckerl vor Betreten der Firma entsorgt, dein Mobiltelefon abgeschaltet und Kopfhörer, Sonnenbrillen etc. verstaut.
- Unterlagen** Du hast Stift, Papier und einen Terminkalender dabei.
Du hast alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge in der Mappe mit.
- Fragen** Du hast dich mit der Firma beschäftigt, weißt über die wichtigsten Eckdaten Bescheid und hast dir ein paar Notizen dazu gemacht.
Du weißt über den Beruf Bescheid und warum du ihn ergreifen willst.
Du weißt, was du gut kannst und warum du für den Beruf geeignet bist.
Du hast dir Fragen überlegt, die du stellen kannst.
- Kleidung** Du bist passend für das Bewerbungsgespräch gekleidet und hast Kleidung ausgewählt, die zum Beruf passt und in der du dich wohlfühlst.
- Freundlichkeit** Sobald du die Firma betrittst, grüßt du die Leute freundlich, auch wenn sie nichts mit deinem Bewerbungstermin zu tun haben.

Kurz vor dem Gespräch

- ➔ Falls bereits ein anderes Bewerbungsgespräch stattfindet, warte vor der Tür bis du aufgerufen wirst.
- ➔ Ansonsten klopf an und betrete den Raum, stelle Blickkontakt her und grüße freundlich. Stelle dich mit deinem Namen vor und erkläre, dass du für das Vorstellungsgespräch da bist:
„Guten Tag, mein Name ist Max Mustermann. Ich komme zum Bewerbungsgespräch für die Stelle als ...“



➔ DIGITALES IDEENBOARD

Nutze nun unser **digitales Ideenboard** und schau dir Videos an, die dich zum Lachen, aber auch zum Nachdenken anregen, wenn es um das Bewerbungsgespräch geht.

Nutze dazu einen PC oder ein Smartphone. Öffne diesen Link und wähle das Kapitel „Das Bewerbungsgespräch“:

www.padlet.com/AK_Dialog/MyFuture



Wo immer du dich auch vorstellst, die Fragen sind erfahrungsgemäß oft sehr ähnlich. Bereite dich also rechtzeitig auf das Gespräch vor.

Die Frage	Der Hintergrund	Meine Antwort
Stelle dich bitte kurz vor!	Bei dieser Frage orientiert man sich am Lebenslauf. Die Vorstellung auf max. 5 Minuten beschränken.	
Wie hast du von dieser Stelle erfahren?	Das Unternehmen möchte wissen, ob ein persönlicher Bezug besteht oder ob du über bestimmte Kanäle (z.B. Facebook, Firmen-Website, etc.) auf die Firma aufmerksam geworden bist.	
Was sind deine Stärken?	Ein gesundes Selbstbewusstsein ist gefragt. Jedoch bei der Wahrheit bleiben. Stärken anhand von konkreten Beispielen darstellen.	
Was sind deine Schwächen?	Der Betrieb will wissen, ob du dich selbst einschätzen kannst. Zähle nur Schwächen auf, die nicht bedeutsam für diesen Beruf sind und eventuell auch als Stärken gedeutet werden können.	
Warum hast du dich gerade bei uns beworben?	Positive Argumente für den Betrieb (Betriebsklima, Ausbildung, Empfehlung durch Bekannte) anführen.	



Die Frage	Der Hintergrund	Meine Antwort
Warum hast du diesen Beruf/ Ausbildungsweg gewählt? Was werden deine Aufgaben sein?	Hast du realistische Vorstellungen vom Beruf und was motiviert dich, diesen Beruf auszuüben?	
Warum musst du eine Klasse wiederholen? Wieso hast du in diesem Fach eine schlechte Note?	Dein Gegenüber will wissen, ob du eigene Schwächen eingestehen kannst. Das Problem nicht auf andere schieben. Bereitschaft zur Veränderung zeigen.	
Warum sollten wir gerade dich einstellen?	Gefragt sind deine Erfahrungen/besonderen Fähigkeiten, Talente, die speziell für diesen Beruf wichtig sind. Gib eine kurze und aussagekräftige Zusammenfassung.	
Hast du noch Fragen?	Bereite dir unbedingt Fragen vor: z.B. Wäre ein Schnuppertag im Betrieb möglich? Wie viele Lehrlinge gibt es im Unternehmen? Was wäre mein Aufgabenbereich bzw. in welcher Abteilung würde ich eingesetzt werden?	

➔ TIPP:

Bedanke dich für das Gespräch und frage, wann du mit einer Rückmeldung rechnen kannst.

